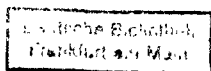


# Inhalt

1994 A 19109



<b>Vorbemerkung</b>	8
<b>1. Germania trifft Aquarius</b>	
<i>Mittsommernacht an den Externsteinen</i>	11
<b>2. Altes »Neues Denken«</b>	
<i>Religiosität in Deutschland – Deutsche Religiosität: Begriffe, Ideologien, Strömungen, Gemeinsamkeiten</i>	25
Warum dieses Buch?	28
Die Grundthese des Buches	31
Gemeinsame Bestimmungselemente von New Age und Faschismus	40
<i>Organizismus</i>	40
<i>Dialektik von Versubjektivierung und Objektivierung des Individuums</i>	42
<i>Faustischer Mensch – Heroischer Realismus</i>	43
<i>Mystik</i>	47
Die christliche Seite	52
<i>Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen</i>	60
<i>Katholische Ordensbrüder</i>	66
Zu den sogenannten Jugendsekten	76
Kapitulation der Linken	81
<b>3. New Age und Faschismus</b>	
<i>Zur Identität zweier Weltanschauungen</i>	89
Gorbi et orbi: »Neues Denken« verbindet die europäische Rechte	93
Rudolf Bahro im »Neuen Zeitalter«	98
Erste These: Gemeinsam gegen materielle Ansprüche – Respiritualisierung statt Veränderung der Gesellschaft	111
Zweite These: Gemeinsam aus denselben Quellen schöpfen	129
<i>Quantenphysik als Weltanschauung</i>	134
<i>»Ganzheit«, »Leben«, »Äther«, »Tat-twam-asi«, »Holismus«</i>	141

Dritte These: Gemeinsam für das organisch-kosmische Weltbild	153
<i>Der »Wille des Ganzen« als Politik</i>	161
<i>Zerstörung der Ethik</i>	173
Vierte These: Gemeinsam für den selbstvergöttlichten faustischen Menschen	183
<i>Selbst Schöpfer sein</i>	189
<i>Totale Mobilmachung der Technik</i>	200
Fünfte These: Mit dem faustischen Übermenschen fürs Kapital	215
Vom dritten Reich zum New Age	230
Die Rückkehr der Indogermanen	236

#### **4. Tote soll man ruhen lassen?**

<i>Faschistische Friedhöfe, New Age-Beerdigungen, »Praktische Ethik«</i>	249
Der Tod als Leben	254
Mit »Begleitung« ins New Age-Grab	260
Die sanfte Rückkehr der Sozialpolitik des Todes	266
»Der Tod ist ein Meister aus Deutschland«	274

#### **5. Die braunen Götter der »Deutschen Unitarier«**

<i>Enttarnung völkischer Rassisten</i>	285
Entstehung der DUR aus dem Nazi-Kirchenkampf	293
Die »Nordische Bewegung« als ideologische und personelle Quelle der DUR	304
Die engere Rosenberg-Szene als Quelle der DUR	312
Andere »Deutschgläubige« als DUR-Quellen	315
Die DUR als Drehscheibe faschistischer Kontinuität	318
Der Fall Thomas Darsow	330
Der Fall Helmut Lölhöffel	334
Der Fall Horst Prem	340
Arbeit an der »Neuen Rechten« der neunziger Jahre	345
Zweigorganisationen der DUR	358
In der Mitte der Gesellschaft: Prominente für die DUR	367

<b>Anmerkungen</b>	373
--------------------	-----

<b>Namensregister</b>	407
-----------------------	-----